In drei Schritten Gewissheit

Der OsteoTest | home von osteolabs funktioniert unkompliziert, schnell und ohne Röntgen, denn er bestimmt die Kalzium-Verhältnisse in den Knochen anhand einer Urinprobe. Alles Notwendige ist in dem Paket OsteoTest | home von osteolabs enthalten.



Schritt 1: Machen Sie den Osteoporose-Test einfach und bequem Zuhause und schicken Sie diesen mit Ihrer Urin-Probe an das Labor.



Schritt 2: In unserem Labor wird Ihre Probe dann ausführlich geprüft und ausgewertet.



Schritt 3: Im Anschluss werden Ihnen Ihre Testergebnisse in einem Laborbefund mit ausführlicher, verständlicher Auswertung und Informationen zu möglichen Therapien sicher und diskret direkt nach Hause geschickt.



Wissenschaftlich fundiert. medizinisch bestätigt

In Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Kiel, dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum, Prof. Eisenhauer, osteolabs GmbH in Kiel und dem Forschungsinstitut CRC Kiel wurden mehrere klinische Studien durchgeführt, die die Zuverlässigkeit mehrfach bestätigt haben.

Das Testverfahren

Entwickelt wurde dieses Verfahren in einer 17 Wochen dauernden Studie der NASA (J. Skulan et al 2007). Darauf aufbauend wurden mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Kiel (UKSH) und dem GEOMAR Helmholtz-Zentrum klinische Studien durchgeführt. Mit einer Sensitivität von 100 % wurden mittels Calcium Isotope Marker (CIM) erwartungsgemäß alle zuvor erkannten Osteoporose-Fälle identifiziert.



"Sensationell. osteolabs ist ein Vorbild für ein erfolgreiches Start-Up."

Dr. Bernd Buchholz, Wirtschaftsminister von Schleswig-Holstein



Wissenschaftlich fundiert, medizinisch bestätigt.







Berichterstattung: ARD®-alpha NDR®







Wissenschaftlich fundiert. medizinisch bestätigt. ■ EU.SH 🕸



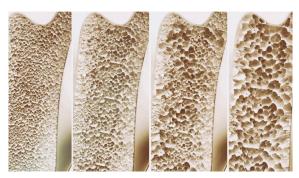
"Viele erfahren erst von ihrer Osteoporose, wenn schon ein Knochen gebrochen ist."

Dr. med. Michael Müller, Leitender Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie des Universitätsklinikums Kiel

Ursachen für Osteoporose

Neben der hormonellen Umstellung der Wechseljahre und Krankheiten gibt es eine Reihe weiterer Faktoren, die das Entstehen einer Osteoporose begünstigen können.

Schuld an brüchigen Knochen sind in rund 70 Prozent der Fälle die Hormone. Lässt bei Frauen in den Wechseljahren die Produktion von Östrogen nach, wirkt sich das negativ auf den Knochenstoffwechsel aus, da die Östrogene die knochenabbauenden Zellen hemmen. Besonders gefährdet für Osteoporose sind übrigens Frauen, die als Jugendliche ihre erste Periode relativ spät bekommen haben oder sehr früh in die Menopause übergegangen sind. Frauen, die keine Kinder geboren haben oder deren Eierstöcke entfernt wurden, tragen ebenfalls ein erhöhtes Osteoporse-Risiko.



Links: gesund, Rechts: osteoporotisch Durch den Knochenschwund werden die Knochen bereits bei der geringsten Belastung brechen.

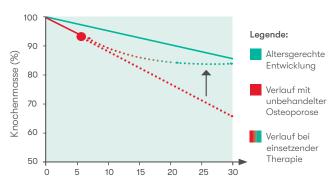


Arne Kulm, Apotheker aus Kiel, berät seine Kundinnen und Kunden regelmäßig zum Thema Osteoporose und empfiehlt den OsteoTest.

Mit OsteoTest Osteoporose früh erkennen

Sehr viel sinnvoller als auf Warnzeichen zu warten, ist es, schon mit dem Eintritt in die Wechseljahre das Risiko für eine Osteoporose-Erkrankung zu prüfen. Je früher ein gefährliches Absinken der Knochendichte diagnostiziert werden kann, desto größer sind die Chancen, mit einer Therapie und Vorsorgemaßnamen das Risiko einer Erkrankung zu vermindern. Mit dem OsteoTest | home von osteolabs steht Ihnen ein unkompliziertes, strahlenfreies und zuverlässiges Frühwarnsystem für Ihre Knochengesundheit zur Verfügung.

Krankheitsverlauf bei Osteoporose



Verlauf nach Beginn der Wechseljahre (in Jahren)

Geeignet auch zur Therapiekontrolle

osteolabs ist der ideale Begleiter bei der Therapie von Osteoporose. Ärztinnen/Ärzte identifizieren damit schon kleinste Veränderungen in der Knochenstruktur. In regelmäßigen Abständen eingesetzt, erhält Ihre Ärztin/Ihr Arzt einen Überblick über alle relevanten Werte. Nach kurzer Zeit (Tage bis Wochen) kann so die Wirksamkeit einer Therapie überprüft werden.

"Der Test bietet vor und während der Therapie gute Möglichkeiten – deshalb empfehle ich ihn meinen Patientinnen."

> Bettina Wihlfahrt, Fachärztin für Gynäkologie, Kiel

Testergebnis präzise und einfach verständlich

Neben einer ausführlichen Erklärung, weiteren Messwerten und Handlungsempfehlungen erhalten Sie das Testergebnis auch in farblicher Darstellung wie unten abgebildet. Das zeigt Ihnen auf einen Blick, ob und inwieweit eine drohende Osteoporose bei Ihnen festgestellt werden konnte.

